

## Das Buch mit den sieben Siegeln wird von Jesus Christus geöffnet (Offenbarung Kp. 5)

---

Das ganze Kapitel 4 ist im Grunde genommen eine Hinführung auf das Zentrale in Kapitel 5, nämlich das „Buch mit den sieben Siegeln.“

„Ein Buch mit 7 Siegeln“ hat sich so in unseren Sprachgebrauch eingebürgert. Es ist auch das Hauptthema der heutigen Betrachtung.

Das Buch mit den 7 Siegeln ist das Zentrum in diesem Kapitel.

Es ist eine Buchrolle, innen und aussen beschrieben. Diese Buchrolle ist mit sieben Siegeln versiegelt. Nach römischem Recht musste ein Testament, eine letztwillige Verfügung, mit sieben Siegeln versehen sein. Dieses Buch mit den sieben Siegeln ist somit die rechtliche letztwillige Verfügung Gottes über die Zukunft der Menschheit, des Planeten Erde und den Neuanfang danach. Der Inhalt dieser Verfügung wird uns nach dem Öffnen des ersten und der weiteren Siegel in Offb 6-22 geschildert.

„Ein Buch mit sieben Siegel“ ist ein Ausdruck, der sich in unserer Umgangssprache eingefügt hat.

Die typischen Merkmale einer rechtlich letztwilligen Verfügung in der Form einer Buchrolle mit 7 Siegeln sind:

- Die Versiegelung weist auf eine Originalurkunde hin. Es ist keine Fälschung.
- Die Versiegelung markiert, dass die Buchrolle einen sehr wichtigen Inhalt hat.
- Die Versiegelung garantiert die Geheimhaltung, bis die Buchrolle rechtmässig geöffnet wird. Was dann in den folgenden Kapiteln geschieht.
- Die Versiegelung dient als Sicherung des Inhaltes, sodass dieser nicht verloren oder vergessen geht.
- Wer rechtsgültig versiegeln kann, hat entsprechende Vollmachten.

Die Frage kommt nun auf, wer diese versiegelte Buchrolle nun öffnen darf? Wer ist würdig dazu? Ein starker Engel ruft laut die Frage: Wer ist würdig?

Das Wort „würdig“ bedeutet in der griechischen Sprache: Wert, angemessen, hat entsprechendes Gewicht. Wer ist würdig: kommt etwa 20 Male in der Offenbarung vor.

Vers 3-4 Vorerst war weder in der sichtbaren noch in der unsichtbaren Welt jemand zu finden, der Rechtmässig so viel Gewicht hatte, dass er diese Buchrolle öffnen konnte.

Johannes weinte dann sehr, dass niemand als würdig gefunden wurde, um diese Buchrolle aufzulösen, zu lesen, noch hineinzuschauen. Vers4

Vers 5-7: Dann zeigt sich plötzlich eine Lösung: Dramatisch, brilliant und hell werden alle Scheinwerfer auf die eine Lösung gerichtet:

Jesus Christus, das Lamm Gottes, besitzt die rechtlichen Voraussetzungen, um dieses Buchrolle mit den sieben Siegeln zu öffnen.

Der Begriff „Lamm“ wird etwa 27 Mal in diesem Buch , der Offenbarung, so verwendet.

Vers 5a Jesus Christus ist der « Löwe aus dem Stamm Juda“ und dieser kann dieses Buchrolle öffnen. Dieser Löwe wird schon in 1.Mose 49,9+10 vorausgesagt und auf den zukünftigen Messias und Retter bezogen. Diese Erfüllung in Jesus Christus wird in Hebr 7,14 bestätigt.

Nur an dieser Stelle, wird Jesus Christus als der Löwe bezeichnet, sonst wird er als das „Lamm“ beschrieben. 27 mal in der Offenbarung.

Vers 5b Jesus Christus ist der Nachkomme David ... aus seinen Wurzeln kommend, - und dieser kann diese Buchrolle öffnen. Dieser Nachkomme wird in Jesaja 11,1 vorausgesagt und auf den zukünftigen Messias und Retter bezogen.

Vers 6: Jesus Christus kann als das Lamm Gottes diese Buchrolle zu öffnen. ER erscheint hier mit seinen Wundmale seiner Hinrichtung . Deshalb die Beschreibung „...das aussah, als ob es geschlachtet wäre“. Jesus Christus starb den Kreuzestod auf dem Hügel Golgatha ausserhalb der Stadtmauern von Jerusalem zu derselben Stunde, in welcher im Tempel die Passahlämmer als stellvertretende Sühnopfer geschlachtet wurden.

Im ganzen NT lesen wir, dass Jesus Christus das Lamm Gottes ist, das als stellvertretendes Sühnopfer für Gott geopfert wurde, um uns Menschen Sündenvergebung anzurechnen.

- Dieses Lamm Gottes hat sieben Hörner. Hörner sind in der prophetischen Sprache symbolische Zeichen der Macht. Die Vollkommenheitszahl Sieben markiert: Dieses Lamm Gottes besitzt die göttliche Fülle der Macht, d.h.es ist allmächtig.
- Dieses Lamm Gottes hat sieben Augen. Diese Augen sind die sieben Geister Gottes. Dieses Lamm Gottes, Jesus Christus, besitzt entsprechend die ganze Geistesfülle Gottes und ist somit allsehend. Es entgeht ihm nichts.

Vers 7: Feierlich und imposant lesen wir weiter: „Und es, das Lamm Gottes, Jesus Christus, kam und nahm das Buch aus der rechten Hand dessen, der auf dem Thron sass.“

Offb 5,8-14: Das gewaltige, unübertreffliche Staunen und Anbeten bricht los. Das Lied aller Lieder, ein komplett „neues Lied“ erfüllt den Gottesdienst aller Gottesdienste: Es folgt eine sogenannte Doxologie. In der Offb. Gibt es 14 Doxologien, (Die Anbetung der Herrlichkeit Gottes.)

Die vier Tiere, die die Völker darstellen und die 24 Ältesten, die die Gemeinde darstellen, werfen sich nieder auf ihr Angesicht und beten an. Sie haben Harfen und goldene Schalen mit Räucherwerk, welches die Gebete der Heiligen sind.  
Vers 8

Die vier lebendigen Wesen – ein Bild für die Völker aus den 4 Himmelsrichtungen und die 24 Ältesten – ein Bild für die Gemeinde, singen ein Lied mit folgendem Inhalt. Sie staunen und beten das Lamm Gottes, Jesus Christus, an:

- Jesus Christus ist würdig, die Buchrolle in seine Hand zu nehmen und zu öffnen. Vers 9a
- Jesus Christus hat mit seinem stellvertretenden Sterben Menschen aus allen Stämmen, Sprachen, Völkern und Nationen für Gott rechtsgültig freigekauft. Vers 9b
- Durch diesen Loskauf können Menschen Könige und Priester Gottes werden und im Tausendjahr-Reich mit Jesus Christus zusammen regieren, wie es uns in Offb 20,1-6 beschrieben ist. Vers 10

Der staunende und lobende Chor wird nun um vielen Tausenden und Abertausende Engel erweitert. Sie loben das Lamm Gottes, Jesus Christus mit den folgenden Worten,

- Vers 12 „Dem Lamm Jesus Christus, das geopfert wurde und deshalb würdig ist, gehört alle Macht, aller Reichtum, Weisheit, Kraft und Stärke, Ehre Herrlichkeit, Anbetung und Lob.“

Verse 13 + 14: Der staunende und lobende Chor wird nochmals um die gesamte sichtbare und unsichtbare Schöpfung erweitert. Gemeinsam singen und beten sie folgender Worte:

„Und jedes Geschöpf, das im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meer ist und alles, was ich ihnen ist hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm gehören:

- Der Lobpreis
- Und die Ehre
- Und die Herrlichkeit

- Und die Macht
- Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Und die vier lebendigen Wesen sprachen: Amen. Und die Ältesten fielen nieder beteten an.

Da können wir betroffen von Ehrfurcht vor Gott auf die Knie fallen, denn als elender Sünder, der durch Jesus Christus begnadigt ist und durch sein Blut erkaufte wurde und durch die Gnade Gottes zu Königen und Priestern gemacht wurde, können wir da nur mit anbeten.